

Das Online- bewerber- buch



WWW.BINBEREIT.DE

Mit Durchblick in den Beruf!
Initiative Zukunft RHEIN-BERG

INHALTSVERZEICHNIS

DAS ONLINEBEWERBERBUCH

1. Wie funktioniert das Onlinebewerberbuch? Seite 3

DUALE AUSBILDUNG

2. Was ist eine duale Ausbildung? Seite 5
3. Sieben gute Gründe für eine duale Ausbildung Seite 8
4. Karrierechancen nach einer dualen Ausbildung Seite 9

PROFILERSTELLUNG IM ONLINEBEWERBERBUCH


5. Persönliche Daten, Steckbrief und Lebenslauf Seite 10
6. Schullaufbahn und Praktische Erfahrungen Seite 12
7. Sprach- und IT-Kenntnisse, Ehrenamt und Hobbys Seite 13
8. Lebensplanung Seite 14
9. Kompetenzen und meine Stärken Seite 15
10. Interessensfelder Seite 21
11. Wunschberuf Seite 24
12. Regionales Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen Seite 27



»Ich bin bereit!«



1. Wie funktioniert das Onlinebewerberbuch?



Benutzername:

vorname.nachname (klein geschrieben)

Passwort:

Bewerben, einmal umgekehrt: Im Onlinebewerberbuch präsentierst Du Dich mit Deinen praktischen Erfahrungen, Stärken und Zukunftswünschen – unabhängig von Deinen Schulnoten. Die Betriebe aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis suchen im Onlinebewerberbuch nach potenziellen Auszubildenden. Wenn sie dabei auf Deinen Steckbrief gestoßen sind und Dich näher kennenlernen möchten, können sie über das Onlineportal Kontakt zu Dir aufnehmen.

1. Die Anmeldung

Die Anmeldung für das Onlinebewerberbuch erfolgt auf dem Internetportal www.binbereit.de. Die Anmelde-daten gibt es von der Schule. Du erhältst einen Benutzer-namen und ein erstes Passwort. Dieses Passwort wird nach der ersten Anmeldung in ein individuelles Passwort abgeändert – das ist sicherer. Mit diesen Daten kannst Du Dich dann jederzeit von überall aus anmelden und Dein Postfach checken oder Dein Profil bearbeiten.

2. Der Datenschutz

Der Steckbrief, mit dem Du Dich präsentierst, kann nur von Ausbildungsbetrieben gelesen werden, die sich vor-her registriert haben. Das Onlinebewerberbuch ist also ein geschützter Bereich. Weder Fremde können hier mit-lesen noch sind Mitschüler/innen in der Lage, die Profile anderer aufzurufen. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Ausbildungsvermittlung genutzt. Du und Deine Eltern haben jederzeit die volle Kontrolle. Für Deine Teilnahme am Onlinebewerberbuch ist es notwendig, dass Deine Eltern vorher eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung unterschreiben.



**»Ist wirklich cool, wenn sich
ab jetzt auch Betriebe bei
mir bewerben!«**

JONAS NEUMÜLLER
BERGISCH GLADBACH

»Eigentlich wollte ich weiter zur Schule gehen. Aber wenn ich nun ein Ausbildungsangebot über das Onlinebewerberbuch bekomme, dann überlege ich es mir nochmal.«

FRANZISKA SEMS
RÖSRATH



3. Die Chancen

Durch die Veröffentlichung Deines Steckbriefs im Onlinebewerberbuch bekommst Du die Chance auf einen Ausbildungsplatz in Deinem Wunschberuf oder Wunschberufsfeld. Dafür brauchst Du nicht – wie üblich – viele Bewerbungen zu schreiben. Stattdessen suchen die Betriebe ihre zukünftigen Azubis und bewerben sich bei ihnen. Wenn sie auf ihrer Suche nach einer oder einem passenden Auszubildenden auf Deinen Steckbrief aufmerksam geworden sind, können sie Dir online eine Nachricht schicken und Dich einladen.

4. Das Schüler/innen-Profil, der Steckbrief und der Lebenslauf

Dein Profil verantwortest Du mit Deinen Eltern selbstständig. Es ist ähnlich wie ein Lebenslauf aufgebaut und enthält neben Deinen persönlichen Daten auch Angaben zur Schulbildung und zu praktischen Erfahrungen sowie zu Sprach- und Computerkenntnissen. Einen wichtigen Teil Deines Profils bilden die eigenen Stärken, Berufs- und Zukunftswünsche. Das Profil bildet die Grundlage für den Lebenslauf, den Du Dir ausdrucken und herunterladen kannst. Ausgewählte Daten aus Deinem Profil werden im Steckbrief angezeigt. Der Steckbrief ist Deine Präsentationsseite für die Betriebe und wird ihnen nach erfolgreicher Suche angezeigt. Dein gesamtes Profil mit all Deinen persönlichen Daten ist vom Betrieb nicht einsehbar.

5. Die Kommunikation mit den Betrieben

Wenn ein Betrieb Dich näher kennenlernen möchte, kann er über das Onlinebewerberbuch Kontakt zu Dir aufnehmen. Dafür gibt es dort ein eigenes Postfach. Damit Du keine Nachricht verpasst, kannst Du sofort per SMS über neue Posteingänge informiert werden.

6. Die Beteiligung der Eltern

Wenn Du am Onlinebewerberbuch teilnehmen möchtest, brauchst Du die Zustimmung Deiner Eltern, die eine Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung unterschreiben und ihr Einverständnis zum Steckbrief geben. Auch wenn später etwas im Profil geändert wird, ist eine Zustimmung Deiner Eltern erforderlich – es sei denn, Du bearbeitest Dein Profil in Eigenverantwortung. Für eine optimale Unterstützung im Bewerbungsprozess gibt es einen eigenen Elternbereich im Onlineportal. Hier entscheiden Deine Eltern über die eigenverantwortliche Bearbeitung Deines Profils und geben Änderungen frei. Im Eltern-Postfach erhalten sie eine Kopie eingehender Nachrichten der Betriebe an Dich, sodass sie im Bewerbungsverfahren immer auf dem Laufenden sind. Die Zugangsdaten zum Elternbereich erhalten Deine Eltern zusammen mit der Einwilligungserklärung und dem ausgedruckten Steckbrief. Diese Unterlagen nimmst Du aus der Schule mit. Erst nach der Einwilligung Deiner Eltern wird Dein Steckbrief von der zuständigen Lehrkraft das erste Mal für die Betriebe online freigegeben.

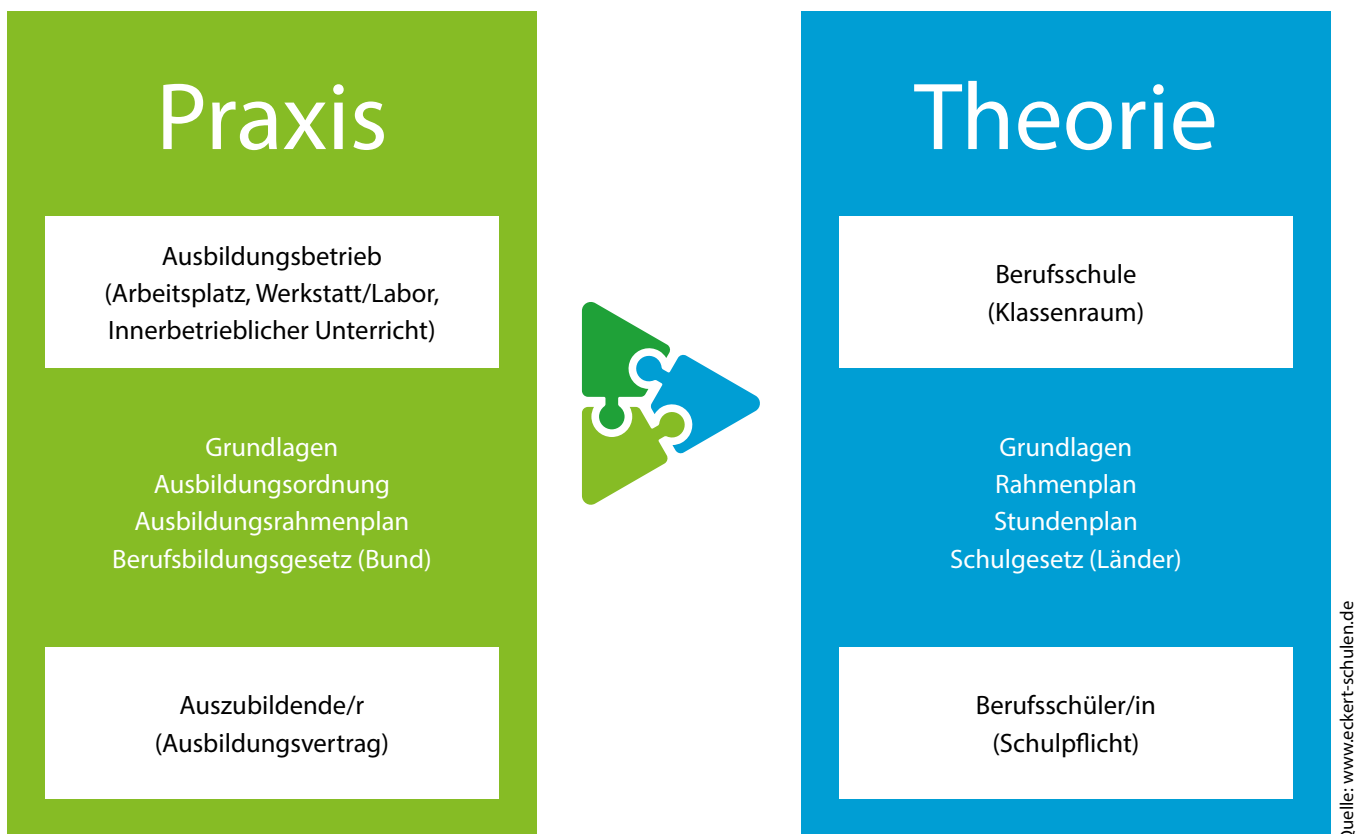
2. Was ist eine duale Ausbildung?

In Deutschland findet die berufliche Ausbildung meist im dualen System statt. „Dual“ bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Orten stattfindet: im Betrieb und in der Berufsschule. Das Gelernte aus der Berufsschule wird praktisch im Betrieb umgesetzt und erweitert. Etwa zwei Drittel der Ausbildungszeit finden im Betrieb statt.

In ganz Deutschland herrschen bei der dualen Ausbildung dieselben Standards, geregelt in den sogenannten Ausbildungsordnungen. Diese schreiben vor, wie lange eine Ausbildung dauert und was wann gelernt wird. Feste

Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Ausbildungsberufe gibt es nicht. Die Unternehmen können die Voraussetzungen festlegen – je nachdem, welche Anforderungen die jeweilige Ausbildung mit sich bringt. Die Unternehmen übernehmen auch die Kosten der Ausbildung. Sie bezahlen außerdem den Auszubildenden ein Gehalt. Vor Beginn der Ausbildung erhalten diese einen Ausbildungsvertrag, den sie unterschreiben. In ihm sind unter anderem neben dem monatlichen Einkommen auch der Urlaubsanspruch und die Dauer der Ausbildung geregelt.

Das Duale Ausbildungssystem





Die Unterschiede zwischen dualer und schulischer Ausbildung

	Duale Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung
Theorie	schulischer Teil an der Berufsschule an bestimmten Wochentagen oder im Blockunterricht	in großen Teilen an Berufsfachschulen und Berufskollegs in Vollzeitunterricht
Praxis	hauptsächlich im Ausbildungsbetrieb zum Erwerb von praktischen Fertigkeiten	hauptsächlich Unterricht mit mehrwöchigen Praktika
Dauer der Ausbildung	je nach Beruf 2 bis 3,5 Jahre	je nach Beruf 2 bis 3,5 Jahre
Wann bewerbe ich mich?	oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn (meist 1.9.) oder noch früher	oft schon ein Jahr vor Ausbildungsbeginn (meist 1.9.)
Wo bewerbe ich mich?	beim Ausbildungsbetrieb oder bei einer Behörde	bei der Berufsfachschule/dem Berufskolleg
Welchen Schulabschluss brauche ich?	Betrieb entscheidet über die schulischen Voraussetzungen	gesetzliche Festlegung der schulischen Voraussetzungen
Wo lerne ich?	im Betrieb oder in der Behörde und in der Berufsschule	in der Berufsfachschule und zum Teil im Praktikumsbetrieb
In welcher Form lerne ich?	Wechsel von Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule	Vollzeitunterricht in der Berufsschule mit Praktika
Was bin ich?	Auszubildende oder Auszubildender mit Berufsausbildungsvertrag	Schülerin oder Schüler
Wie viel verdiene ich?	je nach Beruf und Betrieb – Festlegung der Ausbildungsvergütung meist durch Tarifverträge	ohne Ausbildungsvergütung (staatliche Schulen meist ohne Kosten, private Schulen mit Schulgeld)
Freizeit	Urlaubsanspruch für die Arbeit im Betrieb, aber nicht für den Berufsschulunterricht	feste Ferienzeiten (manchmal mit Praktika)
Welche finanziellen Hilfen gibt es?	unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfen (BAB)	unter bestimmten Voraussetzungen Geld nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Wo stelle ich einen Antrag auf finanzielle Hilfen?	bei der örtlichen Agentur für Arbeit	beim Amt für Ausbildungsförderung

»Ich mache auch eine duale Ausbildung,
denn meine Kumpels sind richtig
glücklich mit ihrer Ausbildung
und haben auch schon ein
Übernahmeangebot des Betriebs.«

THEO KLEINSCHUH
LEICHLINGEN



3. Sieben gute Gründe für eine duale Ausbildung

1. Mit Theorie und Praxis zum Erfolg

Wer nicht nur in der Schule sitzen will, ist bei einer dualen Ausbildung genau richtig: Von Anfang an lernen die Auszubildenden im Betrieb den Arbeitsalltag kennen und erwerben praktische Fähigkeiten. In der Berufsschule eignen sie sich zudem das nötige Fachwissen an. Das Gelernte aus der Berufsschule können sie dann direkt in der Praxis anwenden. Mit der Kombination aus beidem sind die Auszubildenden bestens auf die Arbeitswelt vorbereitet!

2. Nachwuchskräfte gesucht

Viele Branchen suchen Nachwuchs. Die Chancen stehen also gut, einen geeigneten Ausbildungsplatz zu finden.

3. Lernend Geld verdienen

Die Unternehmen und Betriebe zahlen ab dem ersten Tag einer Ausbildung ein Gehalt. Wer lernt, verdient bereits in der Ausbildung Geld. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr steigert sich das Gehalt noch einmal.

4. Hohe Übernahmechancen

Eine Berufsausbildung ist eine Eintrittskarte zum Arbeitsmarkt. Rund zwei Drittel aller Auszubildenden werden nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung übernommen.

5. Gute Karriereaussichten

Engagierte Fachkräfte sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. In manchen Bereichen werden mehr Personen mit einer dualen Ausbildung eingestellt als Studienabsolvent/innen. Außerdem können sich Berufstätige auch nach Ende der Ausbildung weiter qualifizieren und sich zum Beispiel zum/r Meister/in oder Fachwirt/in weiterbilden.

6. Höheren Schulabschluss erwerben

Auszubildende können oftmals einen höheren Schulabschluss erwerben – und zwar parallel zu ihrer Ausbildung.

7. Studieren ohne Abitur

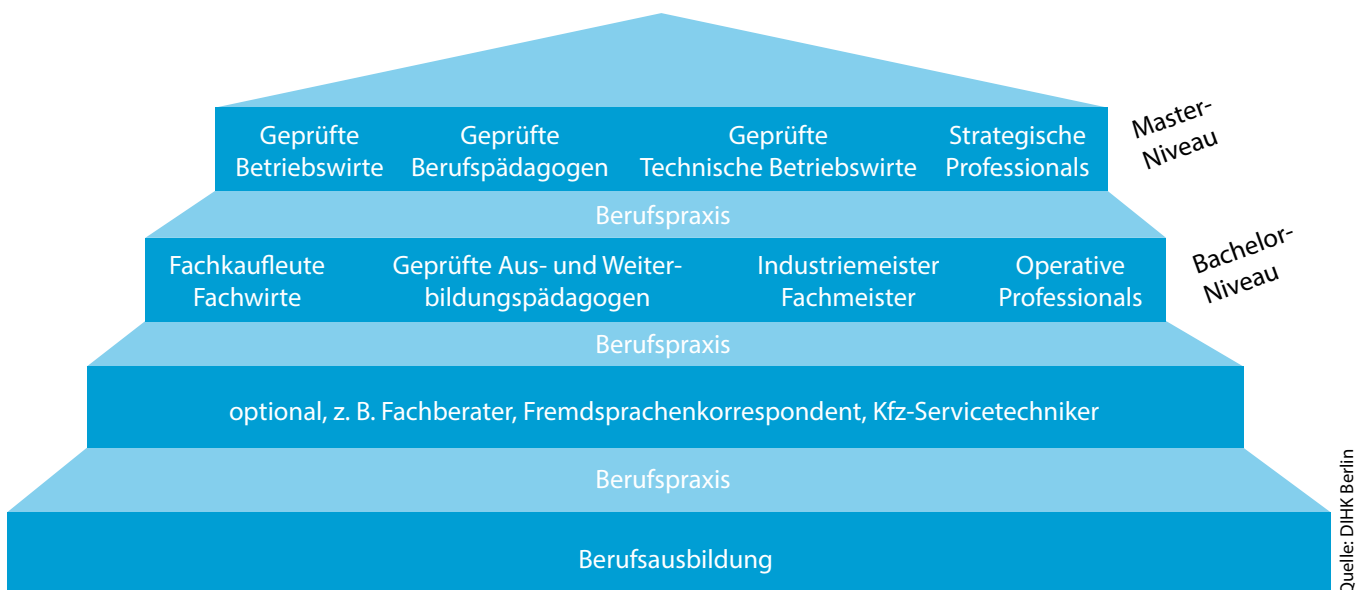
Wer eine abgeschlossene Berufsausbildung und mehrere Jahre Berufserfahrung gesammelt hat, kann auch ohne Abitur studieren. Das angestrebte Studium sollte lediglich fachlich auf der Ausbildung aufbauen. Wer einen Meister- oder Technikerabschluss hat, kann sein Studienfach sogar frei wählen.



4. Karrierechancen nach einer dualen Ausbildung

Ausbildung erfolgreich beendet? Dann kann es gleich weitergehen! Wer die Abschlussprüfung geschafft hat, kann sich durch Weiterbildungen und Fortbildungen auch immer weiter qualifizieren. Das erhöht die Karrierechancen. Ein solcher Karrieresprung bedeutet meist mehr Verantwortung – und mehr Geld. Verschiedene Fortbildungen befähigen beispielsweise zur Selbstständigkeit. Abitur oder ein Studium sind dafür nicht notwendig. Im Gegenteil: Manche Karrierewege nach der dualen Ausbildung sind heutzutage in Deutschland und in der Europäischen Union gleichwertig mit einem

Studienabschluss. So ist zum Beispiel der Abschluss als Meister/in oder Fachwirt/in gleichwertig mit einem Bachelor-Abschluss. Der Vorteil neben der Berufserfahrung ist der Aufbau von Kontakten zu Betrieben oder Unternehmen. Zudem gibt es die Möglichkeit, nach der Ausbildung als qualifizierte Fachkraft zu arbeiten, die wiederum gleich das nötige Geld für Weiterbildungen oder Fortbildungen verdient. Spannende Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für alle dualen Ausbildungsberufe.



»Es hat ein bisschen gedauert bis ich mein Profil komplett ausgefüllt hatte, aber jetzt bin ich zufrieden und sehr gespannt, ob sich ein Betrieb bei mir meldet.«

CEMILE AYDIN
KÜRTEN



5. Persönliche Daten, Steckbrief und Lebenslauf

Dein Profil mit Deinen persönlichen Daten ist für andere nicht sichtbar. Es dient als Grundlage für Deinen Steckbrief, mit dem Du Dich den Betrieben präsentierst.

Außerdem wird aus Deinen Profildaten Dein Lebenslauf erstellt, den Du Dir auch für Initiativbewerbungen ausdrucken kannst.

MEIN PROFIL

Dein Profil wird nicht mehr genutzt. Bitte die Pflichtfelder ausfüllen und die Freigabe bestätigen, um ein Profil erstellen zu können (Die Daten stehen den Betrieben nicht mehr zur Verfügung)

Profilübersicht

Name*

Nachname*

Vorname*

Geburtsdatum*

Geburtsort*

Geburtsland*

Geburtszeitpunkt*

Heimatschule*

Wohnort*

Muttersprache*

SS

Profilbild*

Datenschutz

Wegpunkte*

SS

Wissenschaftlicher Schulabschluss*

Fachhochschule (FH)

Schulabschluss*

	SS	SS	SS
Hochschule für Angewandte Wissenschaften	10/2019	10/2019	10/2019
Hochschule für Angewandte Wissenschaften	10/2019	10/2019	10/2019

Wissenschaftliche Fortbildungen*

Wissenschaftliche Fortbildung	SS	SS	SS
Zweiter Hauptschulabschluss	SS	SS	SS
Fachhochschule für Angewandte Wissenschaften	SS	SS	SS

Wissenschaftliche Publikationen*

	SS	SS	SS
Hochschule für Angewandte Wissenschaften	10/2019	10/2019	10/2019
Hochschule für Angewandte Wissenschaften	10/2019	10/2019	10/2019

Mein Lebenslauf

Wohnort

Mein Interessenfeld

Führung und Fachwissen

Arbeits- und Teamverhalten

Mein Charakter

Charaktermerkmale

sozial

kommunikationstalent

selbstständig

Mein Spezialwissen

Englisch

Französisch

Arabisch

gute Kenntnisse

Grundkenntnisse

gute Kenntnisse

Grundkenntnisse

Mein Sportwissen

Sport

Datenschutz

Arbeits- und Teamverhalten

gute Kenntnisse

gute Kenntnisse

gute Kenntnisse

Grundkenntnisse

Grundkenntnisse

Mein Hobby

Fußball spielen (gelegentlich) seit 2012

Freizeitgestaltung

Was ist in den nächsten 3 Jahren ein wichtiges Thema?

Ich möchte meine Ausbildung/berufliche und meine Führungsfähigkeiten ausbauen. Außerdem möchte ich eine Weiterbildung absolvieren.

Name

Martin Wenzel



Profilbild hochladen

Der Steckbrief ist Deine Präsentationsseite für die Betriebe. Nur diese Seite können die Mitarbeiter/innen der Betriebe von Dir sehen. Über einen Link im Steckbrief können sie Dir eine Nachricht schicken, die Du in Deinem Postfach des Onlinebewerberbuchs lesen kannst.

STECKBRIEF

Max M.
 Geburtsjahr: 2005
 Wohnort: Bergisch Gladbach
 Abgangsjahr: 2019



Praktika <ul style="list-style-type: none"> + Postfachmann/ frau + IKT-Mechatroniker/ in 	Wunschberuf <ul style="list-style-type: none"> + IKT-Mechatroniker/ in
Berufsfeld- erkundungen <ul style="list-style-type: none"> + Kaufmann/ frau im Einzelhandel + Zerspanmechaniker/ in + Fachkraft für Lagerlogistik 	Interessenfelder <ul style="list-style-type: none"> + Fahrzeug- und Werkstofftechnik + Metall- und Maschinenbau
Sprachen <ul style="list-style-type: none"> + Englisch (gute Kenntnisse) + Französisch (Grundkenntnisse) + Niederländisch (Grundkenntnisse) 	Fähigkeiten & Stärken <ul style="list-style-type: none"> + Handwerkliches Geschick + Kommunikationstüchtigkeit + Mathematisches Verständnis
IT-Kenntnisse <ul style="list-style-type: none"> + Word (gute Kenntnisse) + Outlook (gute Kenntnisse) + HTML (Grundkenntnisse) 	Hobbys <ul style="list-style-type: none"> + Fußball spielen (Mitglied im Verein seit 2013) + Flugzeugmodellbau
Was ich in fünf Jahren erreicht haben möchte <p>Ich möchte meine Ausbildung beenden und meinen Führerschein besitzen. Außerdem möchte ich eine Reise nach Asien machen.</p>	

» Download Steckbrief


» zurück zur Übersicht



»In meinem Steckbrief stehen alle wichtigen Informationen, die ein Betrieb von mir braucht, um mir einen Ausbildungsplatz anzubieten. Das Beste ist, dass er automatisch aus meinem Profil erstellt wird und viel besser aussieht als ein normaler Lebenslauf.«

Arbeitshilfen zur Profilerstellung im Onlinebewerberbuch

Damit Du Dein Profil im Onlinebewerberbuch ausfüllen kannst, ist es sinnvoll, dass Du Dir vorher wichtige Daten für Deine Profilerstellung zusammenstellst und Dir einige Gedanken über Deine Stärken, Berufs- und Lebenswünsche machst. Die folgenden Arbeitsblätter unterstützen Dich dabei.

Immer, wenn dieses Symbol  auftaucht, füllst Du die leeren Zeilen in der Broschüre aus. Später überträgst Du Deine Notizen dann in Dein Onlineprofil.

6. Schullaufbahn und praktische Erfahrungen

Meine Schullaufbahn



Das Schuljahr beginnt am 1.8. eines Jahres und endet am 31.7. des Folgejahres.

Das erste Halbjahr endet am 31.1. und das zweite Halbjahr beginnt am 1.2.

Schule (Name, Ort)

von

bis

Meine praktischen Erfahrungen (Berufsfelderkundung)

Beruf

im Jahr

Meine praktischen Erfahrungen (Praktikum)

Beruf

Betrieb

Ort

von

bis

7. Sprach- und IT-Kenntnisse, Ehrenamt und Hobbys



Meine Sprachkenntnisse

Grund-
kenntnisse

gute
Kenntnisse

sehr gute
Kenntnisse

Meine IT-Kenntnisse

Grund-
kenntnisse

gute
Kenntnisse

sehr gute
Kenntnisse

Mein Ehrenamt

Meine Hobbys

1

2

3

8. Lebensplanung

Ausflug in die Zukunft

Stelle Dir Dein Leben in 5 Jahren vor. Was möchtest Du bis dahin privat und beruflich erreichen? Ein Ziel ist bestimmt eine abgeschlossene Ausbildung. Vielleicht möchtest Du Dich auch direkt nach der Ausbildung weiterbilden? Ist Dein Plan, Dich in (D)einem Verein zu engagieren oder noch eine Sprache zu lernen? Stellst Du Dir vor, dass Du in 5 Jahren ein bestimmtes Urlaubsziel erreicht hast oder einen Marathon gelaufen bist? Vielleicht sparst Du auch Dein Ausbildungsgehalt für eine größere Anschaffung oder den Führerschein?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Dein Leben in 5 Jahren aussehen kann. Was möchtest Du erreichen? Folgende Fragen können Dir bei der Beantwortung helfen:

1. Wie lebe ich heute (Familie, Schule, Freunde)?

- Wie gefällt mir das Zusammenleben in meiner Familie?
- Was mache ich in meiner Freizeit?
Mit wem verbringe ich sie?
- Bin ich mit meinen Schulleistungen zufrieden?
- Womit bin ich in meinem Leben zufrieden, womit unzufrieden?

2. Was wünsche ich mir für meine Zukunft?

- Wie und wo möchte ich später wohnen?
- Möchte ich eine Familie gründen und Kinder haben?
- Wie möchte ich Familie und Beruf vereinbaren? Wer sollte zu Hause welche Aufgaben übernehmen?
- In welchem Beruf möchte ich arbeiten?
- Wie möchte ich meine Freizeit gestalten? Möchte ich mich in einem Verein oder in einer Gruppe engagieren oder ehrenamtlich tätig werden?

WIE WILL ICH IN 5 JAHREN LEBEN?



Beispiele:

„Ich möchte eine abgeschlossene Ausbildung haben und anschließend eine feste Arbeitsstelle. Dann würde ich mich gerne zur Meisterin weiterbilden und mich vielleicht selbstständig machen. Ich stelle mir vor, mit meinem Freund in einer eigenen Wohnung zusammen zu leben. Mein Ehrenamt in der Seniorenarbeit möchte ich fortführen und meinen Handballtrainerschein machen.“

„In 5 Jahren möchte meine Ausbildung erfolgreich beendet haben und eine Festanstellung, in der ich viel mit dem Ausland zu tun habe. Außerdem wünsche ich mir, die Führerscheinprüfung zu bestehen und ein Auto zu haben. Später möchte ich eine Familie gründen und Kinder bekommen. Mit meinem Pferd möchte ich an Dressur-Turnieren teilnehmen.“

9. Kompetenzen und meine Stärken

Selbst- und Fremdeinschätzung Deiner Stärken

Das, was jemand gut oder besonders gut kann, sind seine Stärken. Jeder Mensch hat sie, denn jeder Mensch hat bestimmte Fähigkeiten. Es lohnt sich, die eigenen Stärken, Fähigkeiten, Interessen und Ziele zu kennen, denn nur so kannst Du prüfen, ob Dein Berufswunsch auch zu Dir passt.

Die Selbst- und Fremdeinschätzung helfen Dir, Deine Stärken herauszufinden und deren Ausprägung zu bestimmen. Für die Selbsteinschätzung bearbeitest Du die Stärkenliste, auf der Du notierst, wie ausgeprägt die jeweilige Stärke bei Dir ist. Zu jedem Merkmal wird ein Beispiel genannt, das Dir bei der Einschätzung hilft. Danach bittest Du eine oder mehrere andere Personen, die Dich gut kennen, Dich ebenfalls einzuschätzen (Fremdeinschätzung).

Erklärung der Stärken

Ausdauer/ Durchhaltevermögen	Ich kann eine Tätigkeit über längere Zeit konzentriert ausüben und beende eine Aufgabe erst, wenn sie vollständig erledigt ist.
Ausdrucksvermögen	Ich habe einen umfangreichen Wortschatz, bilde korrekte und vollständige Sätze und kann Fremd- und Fachwörter richtig einsetzen.
Handwerkliches Geschick	Ich kann gut mit Werkzeugen umgehen und Dinge reparieren.
Kommunikationsfähigkeit	Ich kann Kontakte zu anderen aufnehmen, gehe im Gespräch auf Fragen ein und höre anderen aufmerksam zu.
Konfliktfähigkeit	Bei Auseinandersetzungen bleibe ich ruhig und sachlich und versuche eine gemeinsame Lösung zu finden.
Kreativität	Ich habe immer wieder neue Ideen, wie ich Lösungen finden kann und probiere gerne auch Neues aus.
Kritikfähigkeit	Ich bin bereit, Kritik anzunehmen und umzusetzen und ich kann anderen eine Rückmeldung zu ihrer Leistung geben.
Kundenorientierung/ Einfühlungsvermögen	Gegenüber Kunden bin ich hilfsbereit und freundlich. Ich kann mich gut in andere Menschen und ihre Situation hineinversetzen.
Leistungsbereitschaft	Ich bin bereit, Arbeitsaufgaben freiwillig und motiviert zu übernehmen und dabei hohes Engagement zu zeigen.
Logisches Denken	Ich kann Zusammenhänge und Muster erkennen und allgemeingültige Regeln auf Einzelfälle anwenden.
Mathematisches Verständnis	Ich kann gut mit Zahlen und Formeln umgehen, einfache Berechnungen im Kopf durchführen und Textaufgaben lösen.
Medienkompetenz	Ich kenne analoge und digitale Medien und ihre Funktionsweisen und kann eigene mediale Produkte erstellen (z.B. Dokumente, Fotos, Videos).
Organisationsfähigkeit	Ich plane gerne und überlege mir, was der Reihe nach zu tun ist, wobei ich weiß, welche zeitlichen und personalen Mittel notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen.
Räumliches Vorstellungsvermögen	Ich kann mir verschiedene Blickwinkel eines Gegenstandes oder Raumes vorstellen und auf Plänen die Größe und Anordnung von Gegenständen zueinander erkennen.
Selbstständigkeit	Ich kann ohne fremde Hilfe entscheiden, planen und handeln und probiere immer zuerst alleine, eine Aufgabe zu lösen.
Selbsteinschätzung	Ich kann meine Stärken und Schwächen benennen.
Sorgfalt	Mit Arbeitsmaterialien und Werkzeugen gehe ich achtsam und sachgerecht um und erledige Arbeitsaufträge gründlich.
Teamfähigkeit	Ich kann gut mit anderen in einer Gruppe zusammenarbeiten und gemeinsam Lösungen erarbeiten.
Technisches Verständnis	Ich verstehe, wie Maschinen aufgebaut sind und wie ihre Einzelteile zusammenarbeiten.
Umgangsformen	Ich begegne anderen Menschen mit Respekt und Höflichkeit und kleide mich der Situation angemessen.
Verantwortungsbewusstsein	Ich kann die Folgen meiner Entscheidungen abschätzen und bin bereit, für mein Handeln Verantwortung zu übernehmen und die Konsequenzen zu tragen.
Zuverlässigkeit	Ich halte mich an die Regeln und Absprachen, die ich mit anderen vereinbart habe.

Deine Stärken (Selbsteinschätzung)



Name: _____ Datum: _____

Bewerte Deine Kompetenzen anhand der Noten 1-4 und kreuze Zutreffendes an.

PERSONALE KOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Ausdauer / Durchhaltevermögen				
Leistungsbereitschaft				
Organisationsfähigkeit				
Selbsteinschätzung				
Selbstständigkeit				
Sorgfalt				
Verantwortungsbewusstsein				
Zuverlässigkeit				

SOZIALKOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Kommunikationsfähigkeit				
Konfliktfähigkeit				
Kritikfähigkeit				
Kundenorientierung/ Einfühlungsvermögen				
Teamfähigkeit				
Umgangsformen				

FACHKOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Ausdrucksvermögen				
Handwerkliches Geschick				
Kreativität				
Logisches Denken				
Mathematisches Verständnis				
Medienkompetenz				
Räumliches Vorstellungsvermögen				
Technisches Verständnis				

Deine Stärken (Fremdeinschätzung)



Bewerte die Kompetenzen von
anhand der Noten 1-4 und kreuze Zutreffendes an.

eigener Name:

Datum:

PERSONALE KOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Ausdauer / Durchhaltevermögen				
Leistungsbereitschaft				
Organisationsfähigkeit				
Selbsteinschätzung				
Selbstständigkeit				
Sorgfalt				
Verantwortungsbewusstsein				
Zuverlässigkeit				

SOZIALKOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Kommunikationsfähigkeit				
Konfliktfähigkeit				
Kritikfähigkeit				
Kundenorientierung/ Einfühlungsvermögen				
Teamfähigkeit				
Umgangsformen				

FACHKOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Ausdrucksvermögen				
Handwerkliches Geschick				
Kreativität				
Logisches Denken				
Mathematisches Verständnis				
Medienkompetenz				
Räumliches Vorstellungsvermögen				
Technisches Verständnis				

Deine Stärken (Fremdeinschätzung)



Bewerte die Kompetenzen von
anhand der Noten 1-4 und kreuze Zutreffendes an.

eigener Name:

Datum:

PERSONALE KOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Ausdauer / Durchhaltevermögen				
Leistungsbereitschaft				
Organisationsfähigkeit				
Selbsteinschätzung				
Selbstständigkeit				
Sorgfalt				
Verantwortungsbewusstsein				
Zuverlässigkeit				

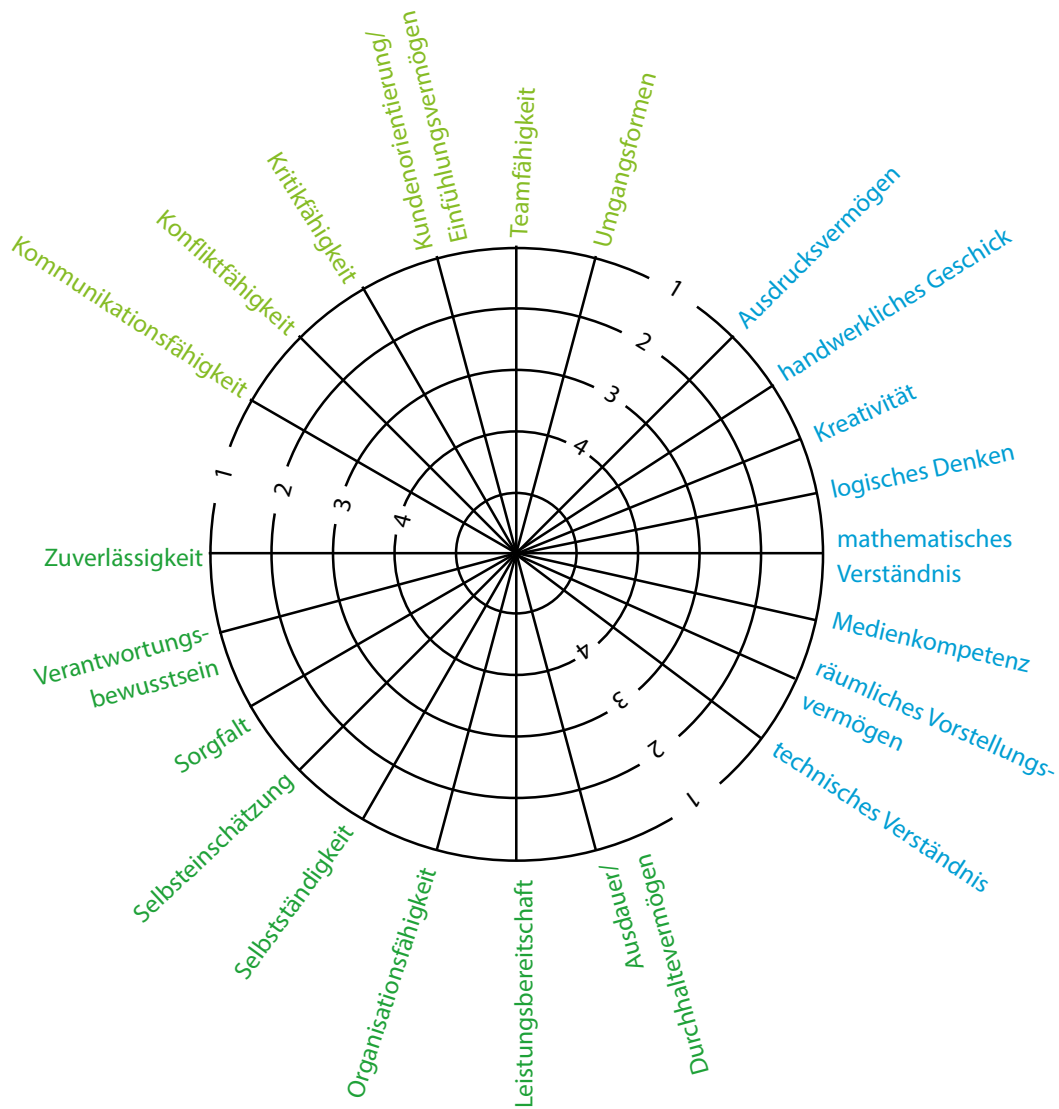
SOZIALKOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Kommunikationsfähigkeit				
Konfliktfähigkeit				
Kritikfähigkeit				
Kundenorientierung/ Einfühlungsvermögen				
Teamfähigkeit				
Umgangsformen				

FACHKOMPETENZ	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend
Ausdrucksvermögen				
Handwerkliches Geschick				
Kreativität				
Logisches Denken				
Mathematisches Verständnis				
Medienkompetenz				
Räumliches Vorstellungsvermögen				
Technisches Verständnis				

Auswertung

Um die Gemeinsamkeiten und Unterschiede aus der Selbst- und Fremdeinschätzung zu entdecken, überträgt Du die Werte aus der jeweiligen Stärkenliste in das Kompetenznetz. Dabei setzt Du für jede Stärke auf dem entsprechenden Bewertungskreis (1-4) einen Punkt. Am Ende werden alle Punkte mit einer Linie verbunden.

Die Linie ergibt dann ein Muster: das Kompetenznetz! Zeichne die jeweiligen Kompetenznetze der Selbst- und Fremdeinschätzung(en) mit verschiedenen Farben ein. Wer seine Selbsteinschätzung mit der/den Fremdeinschätzung(en) vergleicht, kann viel über eigene Begabungen herausfinden.



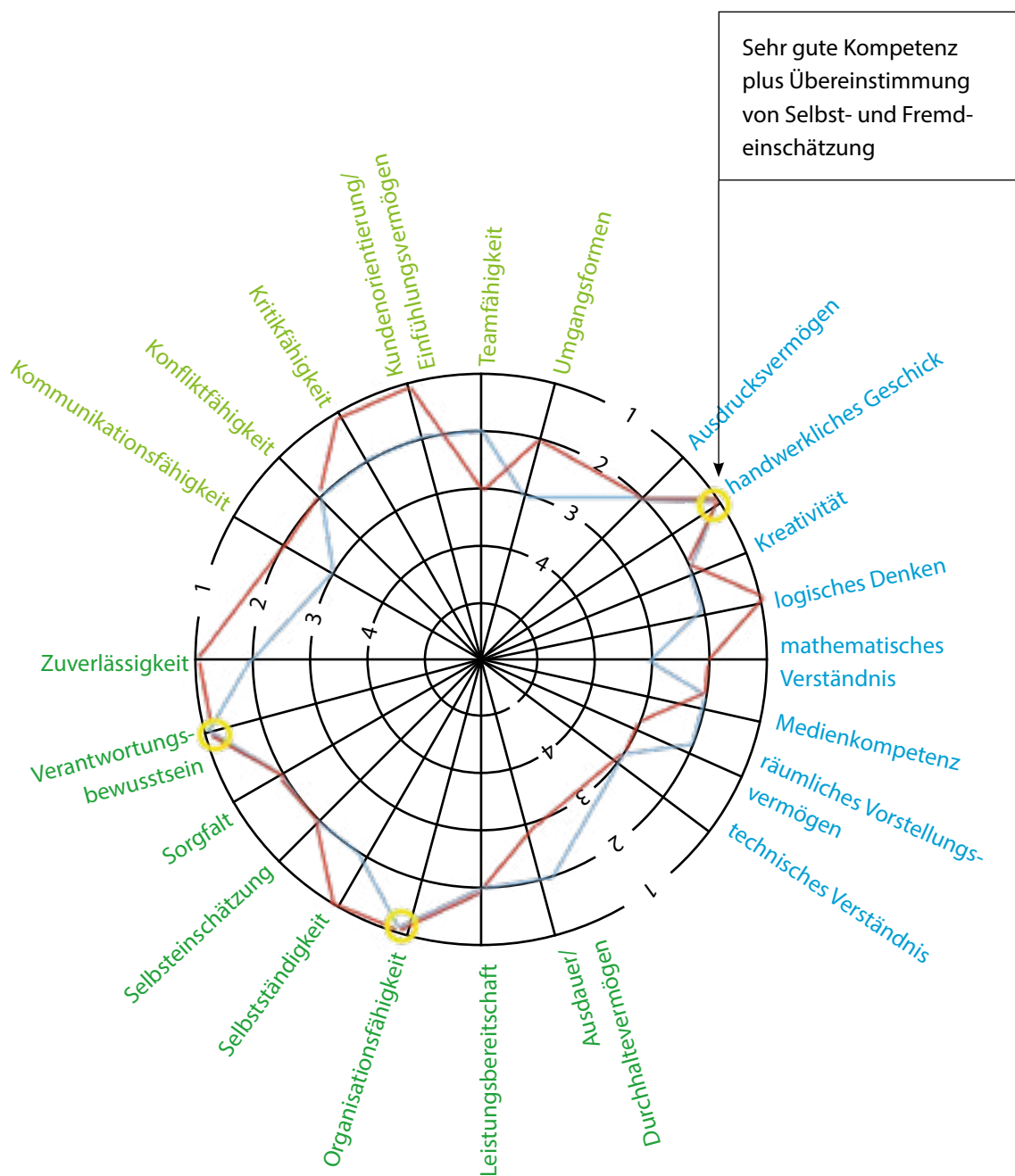
Schlussfolgerungen aus der Selbst- und Fremdeinschätzung

Das sind meine drei wichtigsten Stärken:

- 1.
- 2.
- 3.



Beispiel eines ausgefüllten Kompetenznetzes



Schlussfolgerungen aus der Selbst- und Fremdeinschätzung

Das sind meine drei wichtigsten Stärken:

handwerkliches Geschick

Organisationsfähigkeit

Verantwortungsbewusstsein





»Endlich habe ich den passenden Ausbildungsberuf für mich gefunden! Jetzt fehlt nur noch der richtige Ausbildungsbetrieb.«

JOHANNA KÖNIGS, OVERATH



10. Interessensfelder

Aus Deinen Stärken, Interessen und Zukunftswünschen kannst Du nun Ideen für Deinen Wunschberuf entwickeln. Dabei ist es sinnvoll, sich zunächst anzuschauen, welche Berufsfelder zu Deinen Stärken passen, um danach in diesen nach Deinem Wunschberuf zu suchen. Die folgende Auflistung hilft Dir dabei. Zu jedem Berufsfeld sind die Stärken aufgeführt, die für Berufe in diesem Berufsfeld wichtig sind. Nicht alle Stärken sind eindeutig zuzuordnen und viele Stärken findest Du in mehreren Berufsfeldern wieder, daher können hier nur Schwerpunkte betrachtet werden.

Wähle aus den folgenden 21 Berufsfeldern zwei aus, die am besten zu Deinen Stärken passen. Diese gelten als Deine Interessensfelder und werden auch in Deinem Steckbrief für die Betriebe angezeigt. Da sie auch das Suchergebnis der Betriebe beeinflussen, sollten sie sorgfältig ausgewählt werden. Anschließend betrachtest Du Deine Interessensfelder mit ihren einzelnen Berufen genauer, um Deinen Wunschberuf zu entdecken.

21 Berufsfelder mit ihren Stärkenschwerpunkten

Fahrzeug und Verkehrstechnik

Handwerkliches Geschick
Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Technisches Verständnis
Sorgfalt
Zuverlässigkeit

Marketing und Medien

Ausdrucksvermögen
Kreativität
Medienkompetenz
Technisches Verständnis
Organisationsfähigkeit
Kommunikationsfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen

Geld, Versicherungen und Immobilien

Ausdrucksvermögen
Mathematisches Verständnis
Organisationsfähigkeit
Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein
Kommunikationsfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen
Umgangsformen

Gesundheit

Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Kommunikationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen
Teamfähigkeit

Kosmetik, Körperpflege und Mode

Handwerkliches Geschick
Kreativität
Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Kommunikationsfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen

Kunst, Kultur und Sprache

Ausdrucksvermögen
Handwerkliches Geschick
Kreativität
Selbstständigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen
Teamfähigkeit

Schutz und Sicherheit

Ausdauer / Durchhaltevermögen
Organisationsfähigkeit
Selbsteinschätzung
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Konfliktfähigkeit
Teamfähigkeit

Chemie, Physik, Bio- und Nanotechnologie

Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Technisches Verständnis
Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein

Recht, Steuer und Verwaltung

Ausdrucksvermögen
Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Organisationsfähigkeit
Sorgfalt

Vertrieb und Verkauf

Ausdrucksvermögen
Mathematisches Verständnis
Medienkompetenz
Verantwortungsbewusstsein
Kommunikationsfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen
Umgangsformen

Erziehung

Ausdauer/Durchhaltevermögen
Organisationsfähigkeit
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Kommunikationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen

It und Computer

Kreativität
Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Medienkompetenz
Technisches Verständnis
Organisationsfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen

Metall und Maschinenbau

Handwerkliches Geschick
Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Räumliches Vorstellungsvermögen
Technisches Verständnis
Sorgfalt

Landwirtschaft, Natur Und Umwelt

Handwerkliches Geschick
Logisches Denken
Ausdauer / Durchhaltevermögen
Organisationsfähigkeit
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit

Bau, Architektur und Vermessung

Handwerkliches Geschick
Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Räumliches Vorstellungsvermögen
Technisches Verständnis
Sorgfalt
Teamfähigkeit

Sauberkeit und Hygiene

Logisches Denken
Technisches Verständnis
Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen

Elektronik

Handwerkliches Geschick
Logisches Denken
Mathematisches Verständnis
Medienkompetenz
Technisches Verständnis
Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein

Transport, Logistik und Lager

Logisches Denken
Technisches Verständnis
Organisationsfähigkeit
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Kommunikationsfähigkeit

Pflege

Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein
Zuverlässigkeit
Kommunikationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen
Teamfähigkeit

Hotel- und Gaststättengewerbe

Ausdauer / Durchhaltevermögen
Sorgfalt
Kommunikationsfähigkeit
Konfliktfähigkeit
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen
Teamfähigkeit
Umgangsformen

Nahrungsmittelgewerbe

Handwerkliches Geschick
Mathematisches Verständnis
Organisationsfähigkeit
Sorgfalt
Verantwortungsbewusstsein
Kundenorientierung/Einfühlungsvermögen



MEINE INTERESSENSFELDER:

1.

2.



11. Wunschberuf

Den unterschiedlichen Berufsfeldern sind zahlreiche Ausbildungsberufe zugeordnet. Zwei Berufsfelder hast Du nun als Interessensfelder ausgewählt. Hier gilt es jetzt, sich über die zugehörigen Berufe zu informieren und Deinen Wunschberuf zu finden. Suche zunächst in Deinen Interessensfeldern die Berufe aus, für die Du Dich am meisten interessierst und informiere Dich ausführlich über sie (z.B. unter „www.berufenet.arbeitsagentur.de“ und „www.berufe.tv“).

Überprüfe, ob Deine Stärken den Anforderungen und Tätigkeiten im gewählten Beruf entsprechen und ob sich mit ihm Deine Zukunftsvorstellungen realisieren lassen. Gibt es viele Übereinstimmungen, ist Dein Wunschberuf gefunden. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich noch über weitere Berufe aus demselben Berufsfeld zu informieren, da es hier oft Ähnlichkeiten mit dem ausgesuchten Beruf gibt. Vielleicht entdeckst Du auch einen ganz neuen Wunschberuf für Dich?!

21 Berufs-/Interessensfelder mit über 300 Ausbildungsberufen

Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden die Berufsbezeichnungen nur in der männlichen Form genannt. Stets sind aber die weibliche und andere Formen gleichermaßen mitgemeint.

Bau, Architektur und Vermessung

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Asphaltbauer, Aufbereitungsmechaniker, Ausbaufacharbeiter, Baugeräteführer, Baustoffprüfer, Bauten- und Objektbeschichter, Bauwerksabdichter, Bauwerksmechaniker für Abbruch und Betontrenntechnik, Bauzeichner, Berg- und Maschinenmann, Beton- und Stahlbetonbauer, Betonfertigteilmacher, Bodenleger, Brunnenbauer, Dachdecker, Estrichleger, Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten, Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice, Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice, Fassadenmonteur, Feinpolierer, Feuerungs- und Schornsteinbauer, Flachglastechnologe, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger, Geomatiker, Gerüstbauer, Glaser, Gleisbauer, Hochbaufacharbeiter, Holz- und Bautenschützer, Holzbearbeitungsmechaniker, Holzmechaniker, Isolierfacharbeiter, Kanalbauer, Klempner, Maler und Lackierer, Maurer, Oberflächenbeschichter, Ofen- und Luftheizungsbauer, Parkettleger, Rohrleitungsbauer, Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, Spezialtiefbauer, Straßenbauer, Stuckateur, Tiefbaufacharbeiter, Tischler, Trockenbaumonteur, Vermessungstechniker, Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer, Wasserbauer, Werksteinhersteller, Werkstoffprüfer, Zimmerer

Chemie, Physik, Bio- und Nanotechnologie

Biologielaborant, Biologiemodellmacher, Biologisch-technischer Assistent, Chemielaborant, Chemielaborantjungwerker, Chemikant, Chemisch-technischer Assistent, Edelmetallprüfer, Lacklaborant, Mikrotechnologe, Milchwirtschaftlicher Laborant, Pflanzentechnologe, Pharmakant, Pharmazeutisch-technischer Assistent, Physiklaborant, Produktionsfachkraft Chemie, Prüftechnologie Keramik, Stoffprüfer (Chemie), Textillaborant

Elektronik

Automatenfachmann, Beamter - Fernmelde- u. Elektron. Aufklärung, Elektroanlagenmonteur, Elektroniker, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroniker für Gebäude- und Infrastruktursysteme, Elektroniker für Geräte und Systeme, Elektroniker für Informations- und Systemtechnik, Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik, Industrieelektriker, Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker, Informationselektroniker, Systemelektroniker

Erziehung

Erzieher, Heilerziehungspflegehelfer, Heilerziehungspfleger

Fahrzeug und Verkehrstechnik

Bootsbauer, Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik, Fahrradmonteur, Fahrzeuginnenausstatter, Fahrzeuglackierer, Fluggerätelektroniker, Fluggerätmechaniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, Kfz-Mechatroniker, Land- und Baumaschinenmechatroniker, Leichtflugzeugbauer, Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik, Schiffsmechaniker, Segelmacher, Straßenwärter, Tankwart, Zweiradmechatroniker

Geld, Versicherungen und Immobilien

Bankkaufmann, Beamter - Bundesbank, Immobilienkaufmann, Investmentfondskaufmann, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, Sozialversicherungsfachangestellter

Gesundheit

Augenoptiker, Chirurgiemechaniker, Hörgeräteakustiker, Masseur und medizinischer Bademeister, Medizinischer

Fachangestellter, Operationstechnischer Angestellter, Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechnik-Mechaniker, Sportfachmann, Zahnmedizinischer Fachangestellter, Zahntechniker, Physiotherapeut

Hotel- und Gaststättengewerbe

Fachkraft im Gastgewerbe, Fachmann für Systemgastronomie, Hotelfachmann, Koch, Restaurantfachmann

IT und Computer

Fachinformatiker, Mathematisch-technischer Softwareentwickler

Kosmetik, Körperpflege und Mode

Änderungsschneider, Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik, Friseur, Kosmetiker, Kürschner, Maskenbildner, Maßschneider, Modist, Pelzveredler, Schuhfertiger, Schuhmacher, Textil- und Modenäher, Textil- und Modeschneider,

Kunst, Kultur und Sprache

Bogenmacher, Böttcher, Buchbinder, Büchsenmacher, Bühnenmaler und -plastiker, Bürsten- und Pinselmacher, Diamantschleifer, Drechsler, Edelsteinfasser, Edelsteingraveur, Edelsteinschleifer, Fachkraft für Lederverarbeitung, Feinoptiker, Figurenkeramformer, Flechtwerkgestalter, Geigenbauer, Glas- und Porzellanmaler, Glasapparatebauer, Glasbläser, Glasmacher, Glasveredler, Goldschmied, Graveur, Handzuginstrumentenmacher, Holzbildhauer, Holzblasinstrumentenmacher, Holzspielzeugmacher, Keramiker, Kerzenhersteller und Wachsbildner, Klavier- und Cembalobauer, Leuchtröhrenglasbläser, Manufakturporzellanmaler, Metallblasinstrumentenmacher, Naturwerksteinmechaniker, Orgel- und Harmoniumbauer, Papiertechnologe, Polster- und Dekorationsnäher, Polsterer, Produktgestalter Textil, Produktionsmechaniker Textil, Produktprüfer Textil, Produktveredler Textil, Raumausstatter, Sattler, Schilder- und Lichtreklamehersteller, Seiler, Silberschmied, Spielzeughersteller, Steinmetz und Steinbildhauer, Technischer Konfektionär, Textilgestalter im Handwerk, Thermometermacher, Uhrmacher, Vergolder, Vorpolierer Schmuck- und Kleingeräteherstellung, Werkgehilfe, Schmuckwarenindustrie, Taschen- und Armbanduhren, Zupfinstrumentenmacher

Landwirtschaft, Natur und Umwelt

Beamter - Forstdienst (geh. Dienst), Fachkraft Agrarservice, Fischwirt, Florist, Forstwirt, Gärtner, Landwirt, Pferdewirt, Revierjäger, Tiermedizinischer Fachangestellter, Tierpfleger, Tierwirt

Marketing, Medien und Werbung

Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachkraft für Veranstaltungstechnik, Film- und Videoeditor, Fotograf, Fotomedienfachmann, Gestalter für visuelles Marketing, Mediengestalter, Medientechnologe, Packmitteltechnologe, Servicefachkraft für Dialogmarketing

Metall und Maschinenbau

Anlagenmechaniker, Behälter- und Apparatebauer, Bergbautechnologe, Fachkraft für Metalltechnik, Feinwerkmechaniker, Fertigungsmechaniker, Gießereimechaniker, Industrie-Isolierer, Industriekeramiker, Industriemechaniker, Konstruktionsmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer, Mechatroniker, Mechatroniker für Kältetechnik, Metall- und Glockengießer, Metallbauer, Metallbildner, Produktionstechnologe, Präzisionswerkzeugmechaniker, Stanz- und Umformmechaniker, Technischer Modellbauer, Technischer Produktdesigner, Technischer Systemplaner, Verfahrensmechaniker, Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Verfahrenstechnologe Metall, Werkzeugmechaniker, Zerspanungsmechaniker

Nahrungsmittelgewerbe

Bäcker, Brauer und Mälzer, Brenner, Destillateur, Fachkraft für Fruchtsafttechnik, Fachkraft für Lebensmitteltechnik, Fachkraft für Speiseeis, Fachkraft für Süßwarentechnik, Fleischer, Konditor, Milchtechnologe, Süßwarentechnologe, Verfahrenstechnologe in der Mühlen- und Getreidewirtschaft, Weintechnologe, Winzer

Pflege

Altenpflegehelfer, Altenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Gesundheits- und Krankenpfleger, Haus- und Familienpfleger, Hauswirtschaftler, Kinderpfleger, Pflegewissenschaftler, Sozialassistent, Gesundheits- und Krankenpflegehelfer

Recht, Steuer und Verwaltung

Arbeitsmarktmanager, Archivar, Beamter: Allg. Innere Verwaltung/ Archivdienst/ Auswärtiger Dienst/ Eichwesen/ gehobener Dienst (Bachelor of Arts/Laws)/ Gerichtsvollzieher/ Gewerbeaufsicht/ Justizdienst/ mittlerer Dienst/ nichttechnischer Dienst/ Sozialverwaltung/ Steuerverwaltung/ Vermessungswesen/ Wehrverwaltung/ Wetterdienst, Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen, Fachangestellter für Bürokommunikation, Fachangestellter für Markt- und Sozialforschung, Justizfachangestellter, Notarfachangestellter, Patentanwaltsfachangestellter, Rechtsanwaltsfachangestellter, Steuerfachangestellter, Verwaltungsfachangestellter

Sauberkeit und Hygiene

Bestattungsfachkraft, Fachangestellter für Bäderbetriebe, Fachkraft für Abwassertechnik, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Fachkraft für Wasserwirtschaft, Gebäudereiniger, Schädlingsbekämpfer, Textilreiniger

Schutz und Sicherheit

Beamter: Bundesnachrichtendienst/ Feuerwehr/ Justizvollzugsdienst/ Polizeivollzugsdienst/ Verfassungsschutz/ Zolldienst, Fachkraft für Schutz und Sicherheit, Schornsteinfeger, Servicekraft für Schutz und Sicherheit, Werkfeuerwehrmann

Transport, Logistik und Lager

Berufskraftfahrer, Binnenschiffer, Eisenbahner im Betriebsdienst, Fachkraft für Hafenlogistik, Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachkraft im Fahrbetrieb, Fachlagerist, Hafenschiffer, Servicefahrer

Vertrieb und Verkauf

Automobilkaufmann, Buchhändler, Bürokaufmann, Drogist, Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Hotelkaufmann, Industriekaufmann, Informatikkaufmann, Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann, Kaufmann für audiovisuelle Medien, Kaufmann für Büromanagement, Kaufmann für Dialogmarketing, Kaufmann für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen, Kaufmann für Marketingkommunikation, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, Kaufmann für Tourismus und Freizeit, Kaufmann für Verkehrsservice, Kaufmann im E-Commerce, Kaufmann im Einzelhandel, Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Kaufmann im Gesundheitswesen, Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Luftverkehrskaufmann, Medienkaufmann Digital und Print, Musikfachhändler, Personaldienstleistungskaufmann, Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter, Schifffahrtskaufmann, Servicekaufmann im Luftverkehr, Sport- und Fitnesskaufmann, Tourismuskaufmann, Veranstaltungskaufmann, Verkäufer

Wähle einen der Berufe als Deinen Wunschberuf aus. Dieser wird auch in Deinem Steckbrief angezeigt und Betriebe können gezielt nach Deinem Wunschberuf suchen, um Dir eine passende Ausbildungsstelle anzubieten.

Ob Dein Wunschberuf in der Region ausgebildet wird und mit welchem Schulabschluss die meisten Auszubildenden ihre Ausbildung in diesem Beruf beginnen, zeigt Dir die Übersicht über das regionale Angebot der dualen Ausbildungsstellen auf den folgenden Seiten.



MEIN WUNSCHBERUF:



Geschafft! Jetzt bist Du optimal auf Deine Präsentation im Onlinebewerberbuch vorbereitet. Sobald Du Deine Daten aus der Broschüre in das Onlineportal übertragen hast und Dein Steckbrief freigegeben wurde, können Betriebe Kontakt zu Dir aufnehmen und Du bist bereit, eine Ausbildungsstelle anzunehmen. Viel Erfolg!

12. Regionales Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen

Die Tabelle zeigt Dir das regionale Angebot an dualen Ausbildungsberufen, welchen Schulabschluss Du für die jeweilige Ausbildung mitbringen solltest und an welchem Standort sich die Berufsschule befindet, an der Du die Theorie in der Ausbildung lernst.

Bei begehrten Berufen kann es sein, dass es nicht so leicht ist, eine Ausbildungsstelle zu bekommen, weil es mehr Bewerber/innen als Ausbildungsplätze gibt.

Doch lass Dich nicht gleich entmutigen! Informiere Dich auch über alternative Berufe in deinem Wunschberufsfeld und erhöhe deine persönlichen Chancen auf einen Ausbildungsplatz mit einer aussagekräftigen Bewerbung und/oder Deinem erstellten Profil im Onlinebewerberrbuch sowie mit Deinem persönlichen Auftreten bei einem Bewerbungsgespräch und beim Probearbeiten.

Ausbildungsberuf	Berufsfeld	Ausbildungsverträge 2017 ¹⁾	Bevorzugte Schulabschlüsse ²⁾	Berufsschulstandorte Stand 2018 ³⁾
Anlagenmechaniker/in	Metall und Maschinenbau	9	FOR	BK Köln-Porz, BK Technik Siegen
Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	Bau, Architektur und Vermessung	126	ab HA	Opl., BEST, BKGL
Augenoptiker/in	Gesundheit	24	ab FOR	BK Kartäuserwall Köln
Ausbaufacharbeiter/in	Bau, Architektur und Vermessung	6	ab HA	BK Ulrepforte Köln, BK Technik Siegen
Automobilkaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	63	FHR/AHR	BBK, Opl., Joseph-DuMont-BK Köln
Bäcker/in	Nahrungsmittelgewerbe	27	HA	BKGL, BK Ehrenfeld Köln
Bankkaufmann/frau	Geld, Versicherungen und Immobilien	48	FHR/AHR	BKO, BKL, Alfred-Müller-Armack-BK Köln, BK Olpe
Bauten- und Objektbeschichter/in	Bau, Architektur und Vermessung	6	HA	Richard-Riemerschmid-BK Köln
Bauzeichner/in	Bau, Architektur und Vermessung	18	FHR/AHR	BK Ulrepforte Köln, BK Technik Siegen
Bestattungsfachkraft	Sauberkeit und Hygiene	6	FOR, eher FHR/AHR	BBK
Biologielaborant/in	Chemie, Physik, Bio- und Nanotechnologie	12	FHR/AHR	BK Karthäuserwall Köln
Chemielaborant/in	Chemie, Physik, Bio- und Nanotechnologie	54	FHR/AHR	BKW
Chemikant/in	Chemie, Physik, Bio- und Nanotechnologie	90	ab FOR	BKW
Dachdecker/in	Bau, Architektur und Vermessung	54	ab HA	BEST, BK Ulrepforte Köln
Drogist/in	Vertrieb und Verkauf	15	FOR, eher FHR/AHR	Barbara-von-Sell-BK Köln
Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Industrie)	Elektronik	33	FOR, eher FHR/AHR	BKW, Werner-von-Siemens-Schule Köln
Elektroniker/in - Betriebstechnik	Elektronik	75	ab FOR	BEST, BKW, GSBK
Elektroniker/in - Energie- und Gebäudetechnik	Elektronik	111	FOR	BEST, BKGL, GSBK
Fachinformatiker/in - Anwendungsentwicklung	IT und Computer	69	FHR/AHR	Georg-Simon-Ohm-BK Köln, BK Technik Siegen
Fachinformatiker/in - Systemintegration	IT und Computer	42	FHR/AHR	BBK, Georg-Simon-Ohm-BK Köln, BK Technik Siegen
Fachkraft - Fahrbetrieb	Transport, Logistik und Lager	6	HA, eher FOR	Nicolaus-August-Otto-BK Köln

Fachkraft - Lagerlogistik	Transport, Logistik und Lager	84	HA, eher FOR	BKO, BKL, Alfred-Müller-Armack-BK Köln
Fachkraft - Metalltechnik Montagetechnik	Metall und Maschinenbau	9	ab HA	BEST, Hans-Böckler-BK Köln
Fachkraft - Metalltechnik Zerspanungstechnik	Metall und Maschinenbau	6	ab HA	Hans-Böckler-BK Köln, BK Olpe
Fachkraft - Schutz und Sicherheit	Schutz und Sicherheit	15	ab HA	Hans-Böckler-BK Köln
Fachkraft - Veranstaltungstechnik	Marketing, Medien und Werbung	9	FOR, eher FHR/AHR	Georg-Simon-Ohm-BK Köln
Fachkraft im Gastgewerbe	Hotel- und Gaststättengewerbe	24	HA	BKGL, BEST, BK Ehrenfeld Köln
Fachlagerist/in	Transport, Logistik und Lager	48	HA	BKL, BKO, Alfred-Müller-Armack-BK Köln, BK Olpe
Fachmann/frau für Systemgastronomie	Hotel- und Gaststättengewerbe	12	ab HA	BK Ehrenfeld Köln
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Bäckerei	Vertrieb und Verkauf	36	ab HA	BEST, BKGL, BK Ehrenfeld Köln
Fahrzeuglackierer/in	Fahrzeug und Verkehrstechnik	24	ab HA	Richard-Riemerschmid-BK Köln
Feinwerkmechaniker/in	Metall und Maschinenbau	6	FOR	Hans-Böckler-BK Köln, BK Olpe
Fertigungsmechaniker/in	Metall und Maschinenbau	6	FOR	BEST
Fleischer/in	Nahrungsmittelgewerbe	12	HA	BK Ehrenfeld Köln
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	Bau, Architektur und Vermessung	6	ab HA	BK Ulrepforte Köln
Florist/in	Landwirtschaft, Natur und Umwelt	6	ab HA	BK Humboldtstr. Köln
Forstwirt/in	Landwirtschaft, Natur und Umwelt	6	FOR, eher FHR/AHR	Elly-Heuss-Knapp-Schule Düsseldorf
Fotograf/in	Marketing, Medien und Werbung	6	FHR/AHR	BK Kartäuserwall Köln
Friseur/in	Kosmetik, Körperpflege und Mode	99	ab HA	BKGL, BEST, GSBK, BBK
Gärtner/in Baumschule	Landwirtschaft, Natur und Umwelt	6	HA, eher FOR	BK Humboldtstr. Köln
Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau	Landwirtschaft, Natur und Umwelt	45	HA, eher FOR	Opl., BBK, BK Humboldtstr. Köln
Gebäudereiniger/in	Sauberkeit und Hygiene	9	HA	BK Ulrepforte Köln
Hauswirtschaftler/in	Pflege	9	ab HA	BKGL, BK Ehrenfeld Köln
Hörakustiker/in	Gesundheit	9	FOR, eher FHR/AHR	Friedrich-Albert-Lange BK Duisburg
Hotelfachmann/frau	Hotel- und Gaststättengewerbe	60	ab FOR	BKGL, BEST
Immobilienkaufmann/frau	Geld, Versicherungen und Immobilien	18	FHR/AHR	BK An der Lindenstr. Köln
Industriekaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	255	FHR/AHR	BKO, BBK, BKL, Opl., BKSB, Hück.
Industriemechaniker/in	Metall und Maschinenbau	114	ab FOR	BEST, BKW, BBK, Opl., GSBK, Hück.
Informatikkaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	9	FHR/AHR	Erich-Gutenberg-BK Köln, BK Technik Siegen, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen
IT-System-Elektroniker/in	Elektronik	9	FOR, eher FHR/AHR	Georg-Simon-Ohm-BK Köln, BK Technik Siegen, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen

IT-System-Kaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	6	FHR/AHR	Erich-Gutenberg-BK Köln, BK Technik Siegen, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen
Justizfachangestellte/r	Recht, Steuer und Verwaltung	9	FHR/AHR	BK An der Lindenstr. Köln
Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker/in - Karosserie-instandhaltungstechnik	Fahrzeug und Verkehrstechnik	12	HA, eher FOR	BEST, Nicolaus-August-Otto-BK Köln
Kaufmann/frau - Büromanagement	Vertrieb und Verkauf	198	FHR/AHR	BKO, BKL, BKSB, BBK, BKW
Kaufmann/frau - Einzelhandel	Vertrieb und Verkauf	201	ab FOR	BKSB, BBK, BKO, Opl., BKL
Kaufmann/frau - Groß- und Außenhandel Großhandel	Vertrieb und Verkauf	105	FHR/AHR	BKO, BBK, BKSB, Opl.
Kaufmann/frau - Marketingkommunikation	Vertrieb und Verkauf	9	FHR/AHR	Joseph-DuMont-BK Köln
Kaufmann/frau - Versicherungen u. Finanzen Versicherung	Geld, Versicherungen und Immobilien	30	FHR/AHR	BK Südstadt Köln, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen
Kaufmann/frau im Gesundheitswesen	Vertrieb und Verkauf	21	FHR/AHR	Barbara-von-Sell-BK Köln
Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel Außenhandel	Vertrieb und Verkauf	6	FHR/AHR	Joseph-DuMont-BK Köln
Koch/Köchin	Hotel- und Gaststättengewerbe	75	ab HA	BKGL, BEST, BK Ehrenfeld Köln
Konditor/in	Nahrungsmittelgewerbe	15	ab FOR	BK Ehrenfeld Köln, BK Technik Siegen
Konstruktionsmechaniker/in	Metall und Maschinenbau	12	FOR	BEST, BK Köln-Porz
Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Personenkraftwagenteknik	Fahrzeug und Verkehrstechnik	210	HA, eher FOR	BKGL, BEST, BBK, GSBK
Land- und Baumaschinen-mechaniker/in	Fahrzeug und Verkehrstechnik	6	FOR	BK Technik Siegen, Goldeberg-Europakolleg Hürth
Landwirt/in	Landwirtschaft, Natur und Umwelt	24	FOR	BBK, BK Bonn-Duisdorf
Maler/in und Lackierer/in - Gestaltung und Instandhaltung	Bau, Architektur und Vermessung	63	HA	BEST, Opl., BKGL
Maschinen- und Anlagenführer/in	Metall und Maschinenbau	75	ab HA	BBK, GSBK, Hans-Böckler-BK Köln, BK Olpe
Maurer/in	Bau, Architektur und Vermessung	21	ab HA	BEST, BK Ulrepforte Köln, BK Technik Siegen
Mechatroniker/in	Metall und Maschinenbau	66	ab FOR	BEST, BKW, Opl.
Mechatroniker/in - Kältetechnik	Bau, Architektur und Vermessung	6	FOR	Heinrich-Hertz-Europakolleg Bonn
Mediengestalter/in - Digital und Print	Marketing, Medien und Werbung	12	FHR/AHR	BK Kartäuserwall Köln, BK Technik Siegen
Medienkaufmann/frau Digital und Print	Vertrieb und Verkauf	6	FHR/AHR	Joseph-DuMont-BK Köln
Medientechnologe/-technologin Druck	Marketing, Medien und Werbung	6	ab FOR	BK Kartäuserwall Köln
Medizinische/r Fachangestellte/r	Gesundheit	102	ab FOR	BKL, BKO, Barbara-von-Sell-BK Köln, BK Olpe
Metallbauer/in Konstruktions-technik	Metall und Maschinenbau	33	ab HA	BKGL, BEST, BK Köln-Porz
Notarfachangestellte/r	Recht, Steuer und Verwaltung	6	FHR/AHR	Joseph-DuMont-BK Köln
Personaldienstleistungs-kaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	9	FHR/AHR	BK Südstadt Köln

Pharmakant/in	Chemie, Physik, Bio- und Nanotechnologie	12	FOR, eher FHR/AHR	BKW
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r	Vertrieb und Verkauf	12	ab FOR	Barbara-von-Sell-BK Köln
Raumausstatter/in	Kunst, Kultur und Sprache	6	ab FOR	Richard-Riemerschmid-BK Köln
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	Recht, Steuer und Verwaltung	6	FOR, eher FHR/AHR	Joseph-DuMont-BK Köln, BK Olpe, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen
Restaurantfachmann/frau	Hotel- und Gaststättengewerbe	9	ab HA	BKGL, BEST, BK Ehrenfeld Köln
Schornsteinfeger/in	Schutz und Sicherheit	9	ab FOR	BK Köln-Porz
Sport- und Fitnesskaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	15	FOR, eher FHR/AHR	BK An der Lindenstr. Köln
Steuerfachangestellte/r	Recht, Steuer und Verwaltung	63	FHR/AHR	BBK, Erich-Gutenberg-BK Köln, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen
Straßenbauer/in	Bau, Architektur und Vermessung	12	HA	BK Ulrepforte Köln, BK Olpe, BK Technik Siegen
Straßenwärter/in	Fahrzeug und Verkehrstechnik	6	HA, eher FOR	BK Ulrepforte Köln, BK Technik Siegen
Techn. Produktdesigner/in - Maschinen- u. Anlagenkonst.	Metall und Maschinenbau	15	FHR/AHR	Hans-Böckler-BK Köln, BK Technik Siegen
Techn. Produktdesigner/in - Produktgestaltung u. -konstrukt.	Metall und Maschinenbau	9	FHR/AHR	Hans-Böckler BK Köln, BK Technik Siegen
Technische/r Konfektionär/in	Kunst, Kultur und Sprache	6	ab HA	Richard-Riemerschmid-BK Köln
Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- u. Ausrüstungst.	Bau, Architektur und Vermessung	12	FOR, eher FHR/AHR	BK Köln-Porz, BK Technik Siegen
Tiefbaufacharbeiter/in	Bau, Architektur und Vermessung	9	HA	BK Ulrepforte Köln, BK Olpe
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	Landwirtschaft, Natur und Umwelt	42	FOR, eher FHR/AHR	Barbara-von-Sell-BK Köln
Tischler/in	Bau, Architektur und Vermessung	78	ab FOR	BKGL, BEST, Opl.
Tourismuskaufmann/frau (Privat- und Geschäftsreisen)	Vertrieb und Verkauf	24	FHR/AHR	Alfred-Müller-Armack-BK Köln
Veranstaltungskaufmann/frau	Vertrieb und Verkauf	12	FHR/AHR	Joseph-DuMont-BK Köln
Verfahrensmechaniker/in - Kunststoff-/Kautschukt. Formteile	Bau, Architektur und Vermessung	36	FOR	BEST, BK Troisdorf, BK Technik Siegen
Verkäufer/in	Vertrieb und Verkauf	174	ab HA	Opl., BKO, BKL, BKSB
Vermessungstechniker/in	Bau, Architektur und Vermessung	6	FHR/AHR	BK Ulrepforte Köln
Verwaltungsfachangestellte/r Kommunalverwaltung	Recht, Steuer und Verwaltung	24	FHR/AHR	BK An der Lindenstr. Köln, BK Wirtschaft und Verwaltung Siegen
Werkfeuerwehrmann/frau	Schutz und Sicherheit	15	FHR/AHR	BKW
Werkzeugmechaniker/in	Metall und Maschinenbau	51	FOR	BEST, Hans-Böckler-BK Köln, BK Olpe
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	Gesundheit	111	FOR	BKL, BKO, Barbara-von-Sell-BK Köln, BK Olpe
Zahntechniker/in	Gesundheit	15	FOR, eher FHR/AHR	BK Kartäuserwall Köln
Zerspanungsmechaniker/in	Metall und Maschinenbau	66	FOR	BBK, Hück., Opl., Hans-Böckler-BK Köln, BK Olpe
Zimmerer/Zimmerin	Bau, Architektur und Vermessung	15	ab FOR	BEST, BK Ulrepforte Köln, BK Technik Siegen

Weitere Ausbildungsberufe im Arbeitsagenturbezirk Bergisch Gladbach, in denen im Jahr 2017 maximal fünf Ausbildungsverträge geschlossen wurden:

Ausbildungsberuf	Bevorzute Schulabschlüsse ²⁾
Berufskraftfahrer/in	ab HA
Beton- und Stahlbetonbauer/in	HA
Bodenleger/in	ab HA
Buchhändler/in	FHR/AHR
Eisenbahner/in - Betriebsdienst Lokführer und Transport	FOR, eher FHR/AHR
Elektroanlagenmonteur/in	FOR
Elektroniker/in - Automatisierungstechnik (Handwerk)	FOR
Elektroniker/in - Gebäude- und Infrastruktursysteme	ab FOR
Elektroniker/in - Geräte und Systeme	FOR, eher FHR/AHR
Elektroniker/in - Informations- u. Telekommunikationstechnik	FOR
Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik	ab FOR
Estrichleger/in	ab HA
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	FOR
Fachkraft - Agrarservice	HA, eher FOR
Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	ab FOR
Fachkraft - Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	ab HA
Fachkraft - Metalltechnik Umform- und Drahttechnik	ab HA
Fachkraft - Rohr-, Kanal- und Industrieservice	ab HA
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Fleischerei	ab HA
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Konditorei	ab HA
Fahrradmonteur/in	HA
Gärtner/in Friedhofsgärtnerei	HA, eher FOR
Gärtner/in Zierpflanzenbau	HA, eher FOR
Gerüstbauer/in	HA
Gießereimechaniker/in	HA, eher FOR

Ausbildungsberuf	Bevorzute Schulabschlüsse ²⁾
Glaser/in - Verglasung und Glasbau	ab HA
Goldschmied/in - Schmuck	FHR/AHR
Hochbaufacharbeiter/in	HA
Holz- und Bautenschützer/in - Bautenschutz	ab HA
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in - Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	HA, eher FOR
Kaufmann/frau - Spedition und Logistikdienstleistung	FHR/AHR
Mediengestalter/in - Bild und Ton	FHR/AHR
Mediengestalter/in Digital und Print Konzept. u. Visualis.	FHR/AHR
Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung	ab HA
Metallbauer/in - Metallgestaltung	ab HA
Oberflächenbeschichter/in	ab FOR
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	FOR, eher FHR/AHR
Papiertechnologe/-technologin	FOR
Parkettleger/in	HA
Pferdewirt/in Klassische Reitausbildung	FOR, eher FHR/AHR
Pferdewirt/in Pferdehaltung und Service	FOR, eher FHR/AHR
Produktionsfachkraft Chemie	ab FOR
Produktionsmechaniker/in - Textil	ab HA
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	ab HA
Sattler/in Reitsportsattlerei	ab FOR
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	FOR, eher FHR/AHR
Sozialversicherungsfachangestellte/r - Allg. Krankenversicherung	FHR/AHR
Sozialversicherungsfachangestellte/r - Unfallversicherung	FHR/AHR
Technische/r Modellbauer/in Gießerei	ab FOR

Legende

- 1) In dieser Spalte sind die Ausbildungsberufe aufgeführt, die Du mit einer dualen (betrieblichen) Ausbildung erreichen kannst..
- 2) HA: Hauptschulabschluss nach Kl. 10 / FOR: Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss) / FHR: Fachhochschulreife / AHR: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- 3) BK = Berufskolleg, BKGL = BK Berg. Gladbach, BKSB = Kfm. BK GL, BKO = Kfm. BK GM, BEST = BK Dieringhausen, BKL = Städt. BK Lev W/V, GSBK = Geschw.-Scholl-BK, Opl. = Städt. BK Opladen, WAB = BK Waldbröl, WK = BK Wermelskirchen, Wipp = BK Wipperfürth



Mit dem Programm JOBSTARTER plus fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bundesweit die Verbesserung regionaler Ausbildungsstrukturen. Die JOBSTARTER plus-Projekte unterstützen mit konkreten Dienstleistungen kleine und mittlere Unternehmen in allen Fragen der Berufsausbildung und tragen so zur Fachkräftesicherung bei. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

Ziel der Europäischen Union ist es, dass alle Menschen eine berufliche Perspektive erhalten. Der Europäische Sozialfonds (ESF) verbessert die Beschäftigungschancen, unterstützt die Menschen durch Ausbildung und Qualifizierung und trägt zum Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt bei. Mehr zum ESF unter: www.esf.de

MITGLIEDER DER INITIATIVE

Rheinisch-Bergischer Kreis
Kreishandwerkerschaft Bergisches Land
Industrie- und Handelskammer zu Köln
Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Schulamts für den Rheinisch-Bergischen Kreis
Die Arbeitgeber Köln e. V.
Rheinisch-Bergische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Jobcenter Rhein-Berg
Bezirksregierung Köln
Deutscher Gewerkschaftsbund Köln/Bonn
Technische Hochschule Köln
Fachhochschule der Wirtschaft Bergisch Gladbach



efördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



KONTAKT

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“
Torsten Schmitt
E-Mail: koordinierung-schule-beruf@rbk-online.de
Tel.: 02202 13-2050

IMPRESSUM

Rheinisch-Bergischer Kreis, Der Landrat
Koordinierungsbüro „Übergang Schule-Beruf“
Am Rübezahlwald 7, 51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 13-2050, Fax: 02202 13-104444
E-Mail: koordinierung-schule-beruf@rbk-online.de
Verantwortliche Redakteurin: Sophia Tiemann
Layout: Werbeagentur LAWRENZ | www.qualitaeter.de
Druckerei: wir machen druck
Stand: Juni 2019, 3 Auflage: 2.000

Foto Titel: © Cookie Studio/shutterstock.com, Foto S. 2: © goodluz/shutterstock.com, Foto S. 6: © gpointstudio/shutterstock.com, Foto S. 9: © GaudiLab/shutterstock.com, Fotos Seite 10 und 11 (Max M.): © Daniel Ernst/fotolia.com, Foto S. 21: © Minerva Studio/shutterstock.com, Foto S. 32 (click-button): irina/fotolia.com